



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Möglichkeiten von Verfahren zur Notenumrechnung

Übersicht

- **Ausgangslage**
- **Methoden der Notenumrechnung**
- **Arbeitshilfen**
- **Empfehlungen**

Übersicht

- **Ausgangslage**
- Methoden der Notenumrechnung
- Arbeitshilfen
- Empfehlungen

Ausgangslage

- Unterschiedliche kulturelle und akademische Traditionen in Bildungssystemen führen zu unterschiedlichen Benotungsskalen
- Unterschiedliche Anwendung dieser Skalen in verschiedenen Hochschulen und Fachbereichen
- Leitfrage:
Wie können Noten bei der Anerkennung fair berücksichtigt werden?

Übersicht

- › Ausgangslage
- › **Methoden der Notenumrechnung**
- › Arbeitshilfen
- › Empfehlungen

Methoden

- Unbenotete Anerkennung
- Modifizierte Bayerische Formel
- Umrechnungstabellen
- Prozentrangbildung/relative Noten
- Hochschuleigene Verfahren und Erfahrungswerte

Unbenotete Anerkennung

- Module werden als „bestanden“ anerkannt
- Keine Berücksichtigung der unbenoteten Module in der Berechnung der Gesamtnote

Modifizierte Bayrische Formel

- Lineare Umrechnung
- Abbildung der Notenwerte einer ausländischen Notenskala proportional in das deutsche Notensystem
- Parameter: Obere und untere Bestehensnote, zu transformierende Note

Nmax beste erreichbare Note im ausländischen Notensystem
Nmin schlechteste Note zum Bestehen im ausländischen Notensystem
Nd in das deutsche System zu transformierende Note

Notendurchschnitt nach Bayerischer Formel

Nd =

Nmax = Nmin =

$$\frac{N_{\max} - N_d}{N_{\max} - N_{\min}} = \longrightarrow =$$

→ · 3 = + 1 =

Zur Berechnung bitte Noten eingeben:

N-Max	N-Min	N-D
10	5	8
Ergebnis gerundet		2,2

Praxisbeispiel: Rechenhilfe der Georg-August-Universität Göttingen (Excel-Tabelle); Quelle: https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/e9e913c0dbc8fdd014c60d72ef0683e5.xls/Bayerische_Formel_neu.xls

Umrechnungstabellen

Europa											
Deutschland	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Irland	73-100	70-72	67-69	63-66	60-62	57-59	53-56	50-52	47-49	40-46	
Dänemark	13-12	10		7		4				2	
Estland	A		B		C		D		E		F
Finnland	5 / A		4 / B		3 / C		2 / D		1 / E		F
Frankreich	16,0-20,0	15,3-15,9	14,6-15,2	13,9-14,5	13,2-13,8	12,5-13,1	11,8-12,4	11,1-11,7	10,4-11,0	9,0-10,3	
Glasgow	A1 / 2	A3 / 4 / 5	B1	B2	B3	C1	C2	C3	D1 / 2	D3	
Ital. Sprache	82	79	76	73	70	67	64	61	58	55	
Italien	28-30	27	26	25	24	23	22	21	20	18 / 19	
Niederlande	8,9-10	8,4-8,8	8,0-8,3	7,6-7,9	7,2-7,5	6,8-7,1	6,4-6,7	6,0-6,3	5,7-5,9	5,5-5,6	
Deutschland	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Österreich (wenn ganze Noten)	1 100-90			2 89-80			3 79-64			4 63-51	5 50
Österreich (wenn differen- zierte Noten)	100-98	97-94	93-90	89-87	86-84	83-80	79-76	75-70	69-64	63-51	50
Oxford	73-100 / A	70-72 / A	67-69 / B	63-66 / B	60-62 / C	57-59 / C	53-56 / D	50-52 / D	47-49	40-46	
Portugal	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	
Russland	100-95 Excellent/5	94-90 Excellent/5	89-85 Excellent/5	84-80 Good/4	79-75 Good/4	74-70 Good/4	69-65 Satisfactorv/3	64-60 Satisfactorv/3	59-55 Satisfactorv/3	54-50 Satisfactorv/3	49 Fail/2

Prozentrangbildung

- Zuordnung der prozentualen Anteile der Bestehensnoten einer Referenzgruppe zu den absoluten Noten (Notenverteilungsskala) und anschließende Umrechnung von Noten anhand relativer Notenverteilung
- Referenz: Wandernde Kohorte von Studierenden (Bedingungen: repräsentative Anzahl, vergleichbare Lernergebnisse)
- Je kleinteiliger die Skala, desto besser

EGRACONS

- ERASMUS+ Projekt zur Erstellung eines webbasierten Tools zur Notenumrechnung, Start im September 2015
- Kompatibel mit ECTS Users' Guide, leicht handhabbar, Zugriff per Web
- Umrechnung nur für teilnehmende Hochschulen

<http://egracons.eu/document/grading-table-instructions-and-template>

Übersicht

- › Ausgangslage
- › Methoden der Notenumrechnung
- › **Arbeitshilfen**
- › Empfehlungen

Anabin

- Informationsportal zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse der ZAB
- Einstufung ausländischer Hochschulen
- Informationen zu Bildungs- und Notensystemen

<https://anabin.kmk.org/>

Klasse	Definition
H +	<p>Die Institutionen dieses Typs sind im jeweiligen Herkunftsland in maßgeblicher Weise als Hochschulen anerkannt (akkreditiert, attestiert u.a.) und ausgehend davon in Deutschland als Hochschulen anzusehen.</p> <p>Besonders für Länder der ehemaligen sozialistischen Welt sind auch Forschungsinstitute erfasst, da an ihnen Promotionen und Habilitationen möglich sind. Da diese Qualifikationen denen an Hochschulen gleichwertig sind, werden die Forschungsinstitute ebenfalls dieser Kategorie zugeordnet.</p> <p>Achtung! Die Einstufung als H+ bedeutet lediglich, dass Abschlüsse, die an dieser Einrichtung erreicht wurden einer Gleichwertigkeitsuntersuchung im Hochschulbereich unterzogen werden können. Eine Vorentscheidung darüber, ob die Abschlüsse dieser Einrichtung deutschen Hochschulabschlüssen gleichgestellt werden können, ist damit nicht verbunden.</p>
H -	<p>Institutionen dieses Institutionstyps sind vorläufig oder auf Dauer nicht als Hochschulen anzusehen. Es handelt sich nicht um eine homogene Gruppe. Im Wesentlichen sind zwei Fallgruppen unterscheidbar:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Institutionen sind ihrem Anspruch nach Hochschulen, im Herkunftsland (derzeit) aber nicht in maßgeblicher oder nachvollziehbarer Weise als Hochschulen anerkannt (akkreditiert, attestiert u.a.) und ausgehend davon in Deutschland (derzeit) nicht als Hochschulen zu behandeln.- Die Institutionen dieses Institutionstyps sind dem Anspruch nach und auch entsprechend ihrem rechtlichen Status im Herkunftsland keine Hochschulen, sondern z.B. Fachschulen.
H +/-	<p>Für diese Institutionen ist auf der Ebene des Institutionstyps eine einheitliche Statusfestlegung nicht möglich. Auch diese Gruppe ist nicht homogen. Unter anderem lassen sich zwei Fallgruppen unterscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Typ umfasst sowohl anerkannte als auch nicht anerkannte Institutionen.- Im Herkunftsland findet im Hinblick auf die Institutionen eine Statusfestlegung nicht statt. Anerkennung (Akkreditierung, Attestierung u.a.) betrifft im Herkunftsland ausschließlich die Studiengänge/Abschlüsse.

Mit der Kategorie "Status" antwortet anabin auf eine der am häufigsten gestellten Fragen soweit möglich bereits auf der Ebene des Institutionstyps: Ist eine ausländische Bildungseinrichtung als Hochschule "anerkannt" oder nicht? *Quelle: <https://anabin.kmk.org/>*

ECTS-Leitfaden (ECTS users' guide)



- Leitlinien für die Umsetzung des ECTS
- Schwerpunkt hinsichtlich der Gestaltung und Durchführung von Studiengängen
- Verwendung des ECTS im Kontext der Anerkennung
- Links, Beispiele, Literatur

<https://op.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/da7467e6-8450-11e5-b8b7-01aa75ed71a1>

Übersicht

- › Ausgangslage
- › Methoden der Notenumrechnung
- › Arbeitshilfen
- › **Empfehlungen**

Empfehlungen

- Rangliste anzuwendender Methoden festlegen
- Verankerung in PO
- Hochschulweit einheitliche Umsetzung
- Transparente Kommunikation der anzuwendenden Methode auf der Website



Vielen Dank!